

Eric Fish, Anders Sein

Allen Winden Segel geben,
Gut und Bs' dienstbar leben,
Alles Tun und alles singen
Auf den eig'nen Nutzen sinnen.

Stets im khlen Schatten gehen,
Keinem in die Augen sehen,
Starken nur die Hnde reichen,
Um den Strmen auszuweichen!

Anders Sein und anders scheinen,
Anders reden und anders meinen,
Alles loben, alles tragen,
Allen schmeicheln, stets behagen.

Nur der Lge Worte leihen,
Jedem Heuchler gleich verzeihen,
Allen nach dem Munde reden,
nur dem Schein den Vorzug geben.

Auf der sich'ren Seite leben,
Dem Zufall keinen Namen geben,
Immer brave Lieder schreiben,
Keine Angst nach auen zeigen.

Anders Sein...

Wirst ein schnes Leben haben
Doch an Dir selbst verzagen!
Kannst nun alle Mdchen kriegen,
ach, wrd Dich eine nur lieben!
Wirst die falschen Freunde haben,
Die die Wahrheit Dir nicht sagen!
Und am Ende ganz allein
So furchtbar anders sein!

Anders Sein kann auch bedeuten,
Sich nicht jedes Mal zu huten,
Wenn der Wind sich einmal dreht,
Schmerzhaft ins Gesicht Dir weht!
Nach dem eig'nen Weg zu suchen,
Auch einmal fr and're bluten!
Nicht die Augen zu verschlieen,
Und den Gegenwind genieen!